

»Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen.«
Matthäus 10,32

Liebe Freunde,

es ist immer wieder begeisternd und ergreifend zu sehen, wie Gott zu seinem Wort und seinen Zusagen steht. Er hat nie versprochen, dass immer Sonnenschein sein wird. Doch er hat versprochen, dass er immer bei uns ist. Das erleben wir – hier bei uns in Deutschland und weltweit. Gerne berichten wir Ihnen davon.



Äthiopien: Vor Gericht Jesus sagte seinen Jüngern, man werde sie vor »Machthaber und Könige« führen, versprach aber zugleich, dass ihnen ihre Verteidigung gleichsam in den Mund gelegt würde. Einer unserer Evangelisten aus Äthiopien wurde vor kurzem vor Gericht gezerrt und hat sich dort tapfer geschlagen.

Mustafa (Name aus Sicherheitsgründen geändert) arbeitet im Südwesten von Äthiopien, wo der Islam sehr stark ist. Mustafa erzählt zwei Männern von Jesus Christus, einer von ihnen entscheidet sich, Jesus nachzufolgen. Während Mustafa ihn weiter über Jesus lehrt, tauchen vier Muslime auf. Steine fliegen auf das Haus dessen, der gerade Christ geworden ist. Anschließend wird Mustafa angezeigt. Als er vor Gericht erscheint, wird er nach Beweisen gefragt, dass Jesus wirklich Gott sei. Er schlägt seine Ankläger mit ihren eigenen Waffen und spricht über alle Koranverse, in denen Jesus als Gott bezeichnet wird. So legt er überzeugend dar, dass selbst der Koran die Gottheit von Jesus lehrt. Sieben Muslime, die seiner Verteidigung zugehört hatten, entscheiden sich, nicht mehr in die Moschee zu gehen. Und - das Gericht lässt die Anklage gegen Mustafa fallen.



Bulgarien: Heilungen in Serie All die Zeichen und Wunder, die uns aus Afrika, Asien oder Lateinamerika zu Ohren kommen, könnten in uns Neid hervorrufen, zumindest aber die Frage: Macht Gott einen Bogen um Europa herum? Die Antwort ist einfach: Nein. Das schon seit vielen Jahren von AVC unterstützte Team des Evangelisten Elia Milanov, hat uns – aus Europa (!) – Berichte geschickt, die begeistern und motivieren. Nur ein Beispiel von vielen.

Emanuel Ilianov aus Sliven litt als Kind unter einer strukturellen Verformung der Wirbelsäule. Sämtliche Behandlungsbemühungen der Ärzte in Sofia blieben erfolglos; die Wirbelsäule des kleinen Jungen blieb verkrümmt – bis zu jenen denkwürdigen Samstagabenden. Samstags pflegt die christliche Gemeinde in Sliven jeweils sogenannte Heilungs- und Evangelisationsgottesdienste abzuhalten. Der kleine Junge ging hin und bat Elia, für seine Heilung zu beten. Elia tat es - und es geschah nichts. Auch am folgenden Samstag nicht. Und das drei Monate lang. Unverdrossen blieb Emanuel dran, war jeden Samstag da und ließ für sich beten. Heute ist Emanuel komplett geheilt: »Meine Ärzte haben ganz schön gestaunt!« Gott ist derselbe – gestern und heute, dort und hier. (Weitere Berichte im kommenden Report 6-2016).



Kaukasus-Konferenz: Im Land der fünf Kreuze »Wir sind so dankbar, dass ihr wie eine Familie mit uns zusammensteht. Ihr unterstützt uns mit Finanzen, Gebeten, Ermutigung und ihr besucht uns in unseren Ländern, die für uns Christen so gefährlich sind.« Unsere AVC Kaukasus-Konferenz in Georgien war für die etwa 150 Missionare und Pastoren aus dreizehn muslimischen Nationen mehr als nur ein lockeres Zusammenkommen. Das zeigt der Kommentar des AVC-Pastors aus Tschetschenien sehr deutlich.

Sie kommen alle aus Ländern, in denen Christen massiv unter Druck stehen. Aber auch die große Mehrheit der Muslime in diesen Staaten leidet und bricht unter der Last ihrer Religion fast zusammen. Wenn sie die gute Nachricht hören, dass sie ihre Lasten bei Jesus ablegen dürfen, Befreiung von dämonischen Bindungen und Heilung erleben können, treffen viele eine Entscheidung für Jesus Christus. Und sie sind bereit, den Preis dafür zu bezahlen. Der Koran fordert für den Abfall vom Islam die Todesstrafe. Für Yasin (Name aus Sicherheitsgründen geändert), der selbst früher »Ungläubige« jagte, bedeutet dies Verfolgung durch die eigene Familie. Aber er wird nicht fliehen, sondern bleiben und die gute Nachricht weitergeben.

In Georgien, dessen Flagge fünf Kreuze zieren, können die Christen aus den umliegenden islamischen Ländern in Freiheit zusammenkommen, werden gestärkt, aufgebaut und ausgesandt, um Licht in der Dunkelheit zu sein.



Haiti: Tod und Zerstörung Mit andauernden Windgeschwindigkeiten bis zu 230 km/h zog Hurrikan Matthew über die Großen Antillen und setzte seinen Weg Richtung Bahamas und Ostküste der Vereinigten Staaten fort. Zurück blieben Tod und Zerstörung. Auch in Haiti. Von dort erreichte uns ein dringender Hilferuf unseres Partners. Unsere Mitarbeiter fliegen nach Haiti. Sie berichten.

»Heute fand die erste Verteilaktion statt. Jeweils 12,5 kg Reis, Bohnen, Spaghetti und Speiseöl an 250 Familien. Eine der Frauen erzählt, dass sie an diesem Tag noch nichts zu essen hatte. Entsprechend groß war die Dankbarkeit. Betroffen ist auch Romene. Der Weg zu ihrem »Haus« besteht nur noch aus Schlamm und ist kaum passierbar. Sie erwartet uns vor ihrer Hütte – oder sollte es treffender ein Verschlag genannt werden? Die »Bausubstanz« besteht aus einigen Wellblechen und Plastikplanen. Über dem Bett ein Plastikeimer, der das Regenwasser vom undichten Dach auffängt. Sechs Kinder hausen hier mit ihr. Gesehen hat die Familie heute noch nicht – was auch. Romene kann sich die Lebensmittel nicht mehr leisten. Die Zerstörung der Ernte hat zu einer weiteren Teuerung und Hunger führt. Insgesamt 150 Familien haben wir für die nächsten Monate regelmäßige Hilfe durch Lebensmittelverteilungen zugesagt. Und der Blick geht schon in die Zukunft. Wie kann hier nachhaltig geholfen werden? Eine Ziege pro Familie ist im Gespräch, eventuell Saatgut, damit die Felder wieder bestellt werden können. Das wird sich in nächster Zeit konkretisieren. Eines ist jedenfalls sicher: Wir werden unsere Freunde in Haiti nicht im Regen (bzw. Sturm) stehenlassen.«

Wir sind dankbar, dass wir helfen können. Wir sind dankbar für Sie, die Sie unsere Arbeit durch Ihre Gebete und Spenden tragen und ermöglichen.

Aufrichtigen Dank für Ihre Freundschaft und Verbundenheit.

Herzliche Grüße

Pawel Sturz

P.S. Jede Spende hilft uns zu helfen. Spenden ohne Zweckbindung ermöglichen es uns, die Gelder dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt werden.

AVC | Nehemia Christliches Hilfswerk e.V.

Ranstädter Str. 20 | D-63667 Nidda | Telefon +49 (0)6043 98492-0 | Fax +49 (0)6043 98492-99 | mail@avc-de.org | www.avc-de.org

Bankverbindung: AVC | BIC GENODEF1EK1 | IBAN DE37 5206 0410 0004 1130 12

Nehemia | BIC GENODEF1EK1 | IBAN DE56 5206 0410 0004 0015 08

Schenken – aber was? Wir haben unsere Verwandten und Freunde zu gern, um ihnen ein Verlegenheitsgeschenk zu geben. Und ohnehin haben die meisten von ihnen schon längst »alles«. Deshalb unser Vorschlag: Wählen Sie ein besonderes Geschenk, das armen Menschen hilft, die ums Überleben kämpfen. Auf unserer neu gestalteten Website finden Sie unter dem Menüpunkt »Spenden plus« - »Hilfe verschenken« eine Auswahl von Geschenken, die Notleidenden Hoffnung geben und dazu beitragen, Leben zu verändern. Schauen Sie einfach mal rein. Diese Geschenke eignen sich auch hervorragend zu Geburtstagen, Jubiläen oder anderen Anlässen.

www.avc-de.org



SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

AVC, Ranstädter Str. 20, 63667 Nidda

IBAN

DE 37 52 06 04 10 00 04 11 30 12

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1EK1

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

Wo Hilfe am nötigsten ist

Anderer Zweck:

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Spendenbescheinigung

Spenden an AVC-Aktion für verfolgte Christen und Notleidende können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.



SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

NEHEMIA CHRISTL. HILFSWERK

IBAN

DE 56 52 06 04 10 00 04 00 15 08

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1EK1

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

Wo Hilfe am nötigsten ist

Anderer Zweck:

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Spendenbescheinigung

Spenden an Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.



Aktion Weihnachtspäckchen

Weihnachtsfreude für Kinder

Aktion Strahlende Augen wird zu Aktion Weihnachtspäckchen

Viele Jahre haben wir »Strahlende Augen« mit den Royal Rangers durchgeführt. Da wir als international tätiges Hilfswerk aber nicht nur Kinder in Osteuropa, sondern auch im weiter entfernten Ausland beschenken möchten, haben wir eine neue Aktion gestartet.

Unter dem Namen „Aktion Weihnachtspäckchen“ können Sie nach wie vor Päckchen für Osteuropa packen. Dazu kommt neu die „Aktion Übersee“.

Mit Spenden stellen Mitarbeiter unserer Kinderheime direkt vor Ort passende Geschenke zusammen. So beschenken wir arme Kinder in Ländern wie Haiti, Pakistan oder Madagaskar.

Mehr Infos unter:
www.nehemia.org oder
Tel. 06043 98 49 20



Aktion Übersee

25 € für 3 Kinder

50 € für 6 Kinder

100 € für 12 Kinder

Keine Zeit?

Sie spenden, wir packen!
Jeder Euro hilft!

AVC Konferenzen



FEUER GOTTES NEU ERLEBEN Transformation

Pfingstkonferenz Nidda: 3.-5. Juni 2017

Bürgerhaus Nidda, Hinter dem Brauhaus 15, 63667 Nidda

Specials am 2. Juni 2017

12.00 Uhr Event für Pastoren, Leiter, Älteste

19.45 Uhr Worshipnight für junge Leute

Regionalkonferenzen

Zwickau: 30. Oktober 2016, 10.00 Uhr

Ev. Christengemeinde Elim Zwickau, Parkstraße 22, 08056 Zwickau

Wegen des Mittagessens wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Freudenstadt: 6. Januar 2017, 11.00 Uhr Gottesdienst

13.00 Uhr Mittagessen

14.30 – 17.00 Uhr Berichte und Videos über die weltweite Arbeit von AVC

Agape - Christliche Internationale Gemeinde e. V., Ringstr. 27, 72250 Freudenstadt

Wegen des Mittagessens wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten unter:

Tel. 07445 – 2155 oder info@agape-cig.de.



AVC und Nehemia haben eine neue Hausanschrift

Nun lautet die offizielle Anschrift nicht mehr Hassiaweg 3,
sondern **Ranstädter Straße 20.**